# Inserate.

## Publikation.

Die eidgenössische Militärverwaltung besizt von der lezten Grenzbewachung im Engadin und Münsterthal her nachfolgende Vorräthe, welche hiemit zum Verkaufe ausgeschrieben werden:

Mehl.

10 Säcke, ℔ 2,010, in Zernez.
162 „ „ 32,250, „ Chur.

Reis.

24 Säcke, ℔ 4,800, in Zernez.

Hafer.

42 Säcke, ℔ 6,376, Magazin in Chur.

Heu.

55 Zentner in Schuls.
10 „ „ Samaden.
80 „ „ Puschlav.
50 „ „ Churwalden.

Die Kaufsliebhaber werden eingeladen, ihre Angebote für obige Parthien einzeln oder für das Ganze versiegelt an Herrn Stabsmajor Gamser in Chur, zu Handen der unterzeichneten Stelle, bis Samstag den 6. Oktober 1866, Mittags 12 Uhr, mit der Aufschrift: „Kaufs-Angebot für Vorräthe im Engadin und Münsterthal" einzureichen. Zur Besichtigung der Vorräthe beliebe man sich an Herrn Stabsmajor Gamser in Chur zu wenden.

Es ist bedungen, daß die Wegräumung der Vorräthe 10 Tage nach der Hingabe gegen Baarzahlung auf Kosten der Käufer an Ort und Stelle zu geschehen hat.

Bern, den 22. September 1866.

Das eidg. Oberkriegskommissariat:
**G. Liebi**, Oberst.

## Bekanntmachung.

Die Kommission für das National-Freischießen in Belgien hat mit Zuschrift vom 17. dies dem Bundesrathe zur Kenntniß gebracht, daß der Gemeinderath von Brüssel, in Anbetracht des Gesundheitszustandes der Stadt, die Nationalfeste, welche im September hätten stattfinden sollen, auf den nächstfolgenden Monat verschoben habe, und daß diese Maßnahme von der Regierung gutgeheißen worden sei.

Demzufolge habe denn auch das große Stuzer-Freischießen, wozu alle in- und ausländischen Liebhaber eingeladen waren, verschoben werden müssen.

Sobald der Gemeinderath in seiner obligatorischen Sizung am 1. Oktober d. J. den Tag festgesezt, an welchem die Feste stattfinden können, werde die oberwähnte Kommission sich beeilen, die gemeinderäthliche Schlußnahme zu Jedermanns Kenntniß zu bringen.

Bern, den 24. September 1866.

**Die schweiz. Bundeskanzlei.**

## Ediktalladung.

Anna Elis. Stark, geb. Jacob, im Kubel, Gmd. Stein (Appenzell A. Rh.), hat gegen ihren unbekannt abwesenden Ehemann Jos. Ant. Stark von Gonten, Kts. Appenzell J. Rh., die Ehescheidungsklage anhängig gemacht.

Hievon wird dem Beklagten anmit Kenntniß gegeben, um nach den Art. 91 uf. des Bundesgesezes über das Verfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten vor Bundesgericht vom 20. November 1850 zu verfahren, mit dem Beisatze, daß die Klageschrift auf dem Büreau des Unterzeichneten eingesehen oder aushin verlangt werden kann.

Weinfelden, den 28. September 1866.

Der Präsident des Bundesgerichtes:
**Ed. Häberlin.**

## ☞ Bekanntmachung.

Veranlaßt durch die immer häufiger werdenden Reklamationen von Nummern des Bundesblattes und von Bogen der eidg. Gesezsammlung **(oft sogar von mehreren Jahren her)**, wodurch uns schon eine große

Anzahl von Bänden defekt geworden, müssen wir hiemit erklären, daß wir von nun an Reklamationen einzig noch berüksichtigen können, wenn sie bei uns **zeitig** gemacht werden, und zwar spätestens **innert drei Monaten**, vom Erscheinen der betreffenden Bundesblattnummer oder des betreffenden Gesezbogens an gerechnet.

Die Tit. Postämter werden ersucht, hievon zu ihrem Verhalte Vormerkung nehmen zu wollen.

Bern, den 5. September 1866.

**Die schweiz. Bundeskanzlei.**

---

## ☞ Zur Benachrichtigung.

**Das Register zum I. Bande des Bundesblattes von diesem Jahre konnte bisher wegen Geschäftsüberhäufung nicht angefertigt werden; es soll nun aber mit thunlichster Beförderung geschehen.**

**Bern, den 15. September 1866.**

**Die schweizerische Bundeskanzlei.**

---

## Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Taufnamen, und außer dem Wohnorte auch den Heimatort deutlich angeben.)

1) Einnehmer der Hauptzollstätte Rheineck (St. Gallen). Jahresbesoldung bis auf Fr. 2000.
2) Einnehmer der Nebenzollstätte St. Margrethen (St. Gallen). Jahresbesoldung bis auf Fr. 1500.

Anmeldung bis zum 13. Oktober 1866 bei der Zolldirektion in Chur.

3) Einnehmer der Hauptzollstätte am Rhein in Schaffhausen. Jahresbesoldung bis auf Fr. 2600. Anmeldung bis zum 13. Oktober 1866 bei der Zolldirektion in Schaffhausen.

4) Zweiter Sekretär bei der schweiz. Telegraphendirektion in Bern, mit dem Materialdienst beauftragt. Spezielle technische Kenntnisse sind unerläßlich. Jahresbesoldung Fr. 2500. Anmeldung bis zum 31. Oktober 1866 bei der Telegraphendirektion in Bern.

5) Büreauchef auf dem Telegraphenbüreau Basel. Jahresbesoldung Fr. 2700. Anmeldung bis zum 21. Oktober 1866 bei der Telegrapheninspektion in Olten.

6) Zwei Büreaudiener auf dem Hauptpostbüreau Genf. Jahresbesoldung Fr. 1000 jeder. Anmeldung bis zum 10. Oktober 1866 bei der Kreispostdirektion Genf.

7) Posthalter in Hitzkirch (Luzern). Jahresbesoldung Fr. 720. Anmeldung bis zum 10. Oktober 1866 bei der Kreispostdirektion Luzern.

8) Postkommis in Zürich. Jahresbesoldung Fr. 1200. Anmeldung bis zum 12. Oktober 1866 bei der Kreispostdirektion Zürich.

9) Kondukteur für den Postkreis Bellenz. Jahresbesoldung Fr. 1320. Anmeldung bis zum 15. Oktober 1866 bei der Kreispostdirektion Bellenz.

---

Posthalter und Telegraphist in Heiden. Jahresbesoldung Fr. 920 aus der Postkasse und Fr. 240 nebst Depeschenprovision aus der Telegraphenkasse. Anmeldung bis zum 1. Oktober 1866 bei der Kreispostdirektion St. Gallen.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

# Inserate.

| | |
|---|---|
| In<br>Dans<br>In | Bundesblatt<br>Feuille fédérale<br>Foglio federale |
| Jahr<br>Année<br>Anno | 1866 |
| Band<br>Volume<br>Volume | 2 |
| Heft<br>Cahier<br>Numero | 43 |
| Geschäftsnummer<br>Numéro d'affaire<br>Numero dell'oggetto | --- |
| Datum<br>Date<br>Data | 29.09.1866 |
| Seite<br>Page<br>Pagina | 803-806 |
| Ref. No | 10 005 252 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.